

Präambel

Die Delkeskamp Unternehmensgruppe umfasst mit den Standorten Nortrup, Hannover und Nordhausen im norddeutschen Raum die Geschäftsfelder Wellpappe und Schaumstoff. Neben der Erzeugung von Formaten aus Wellpappe deren Verarbeitung zu Verpackungen aller Art werden Formteile aus EPS (expandierbares Polystyrol) produziert.

Um eine Organisation erfolgreich zu führen, ist es notwendig sie systematisch und wahrnehmbar zu leiten und zu lenken. Qualität ist die Basis für einen nachhaltigen Erfolg, denn diese ist ausschlaggebend für die Zufriedenheit unserer Kunden.

Angelehnt an die Qualitätsmanagement-Grundsätze der DIN ISO 9001 wurde die Qualitätspolitik der DELKESKAMP Unternehmensgruppe entwickelt. Das Ziel ist die fortlaufende Verbesserung der Gesamtleistung der Unternehmensgruppe. Entscheidungen werden unter Einbindung aller Bereiche des Unternehmens auf Grundlage von vielfältigen Daten und Fakten, wie z. B. einem umfangreichen Kennzahlensystem, getroffen.

Kundenorientierung

Unternehmen hängen von ihren Kunden ab und müssen daher gegenwärtige und zukünftige Erfordernisse der Kunden verstehen, deren Anforderungen erfüllen und danach streben, deren Erwartungen zu übertreffen. (Vision der Unternehmensgruppe)

DELKESKAMP stellt höchste Anforderungen an seine Herstellungsprozesse und Serviceleistungen. Die Qualitätsansprüche unserer Kunden haben Priorität und stehen an erster Stelle. Die Erfüllung der Anforderungen unserer Kunden, um deren Vertrauen in unsere anhaltende Leistungsstärke zu erlangen, ist die entscheidende existentielle Grundlage unseres Unternehmens.

Einbeziehung der Mitarbeiter

Auf allen Ebenen machen Menschen das Wesen einer Organisation aus und ihre vollständige Einbeziehung ermöglicht es, ihre Fähigkeiten zum Nutzen der Organisation einzusetzen.

Führungskräfte schaffen die Übereinstimmung von Unternehmensvision und operativer Umsetzung und erhalten so das Umfeld, in dem sich ihre Mitarbeiter voll und ganz für die Erreichung der Ziele der Organisation einsetzen können. Mit den „Leitlinien der Zusammenarbeit“ steht den Führungskräften eine Orientierungshilfe für wirkungsvolles Führen und vertrauensvoller Zusammenarbeit zur Verfügung.

DELKESKAMP bildet seine Mitarbeiter fortlaufend weiter und stärkt dadurch gezielt das Verantwortungsbewusstsein des Einzelnen für die Qualität der einzelnen Produkte und Dienstleistungen in der gesamten Prozesskette. In regelmäßigen Schulungen wird über neue Kundenanforderungen und erforderliche Vorbeugungsmaßnahmen informiert.

Prozessorientierter Ansatz

Ein erwünschtes Ergebnis lässt sich effizienter erreichen, wenn Tätigkeiten und dazugehörige Ressourcen als Prozess geleitet und gelenkt werden. Unser Qualitätsmanagement dokumentiert und optimiert unsere Prozesse und deren Wechselbeziehungen, um die Qualität der Prozesse und die Zusammenarbeit aller Abteilungen stets zu verbessern.

DELKESKAMP misst daher einem fortlaufenden Verbesserungsprozess (KVP) große Bedeutung bei.

Lieferantenbeziehungen

Die Qualität eines Produktes oder einer Dienstleistung hängt auch mit guten Lieferantenbeziehungen zusammen. Durch die Sicherstellung der Einhaltung der Qualitäts- & Hygienestandards und einer umfangreichen Kommunikation wird gemeinsam an einer optimalen Wertschöpfung gearbeitet.

Qualitätsziele

Für eine erfolgreiche Umsetzung der Qualitätsmanagement-Grundsätze im Unternehmen ist die Aufstellung und Auswertung von messbaren Qualitätszielen, neben wirtschaftlichen und prozessorientierten Zielen, unumgänglich.

Diese werden im Zusammenhang mit einem internen Zielvereinbarungsprozess mittels Workflows festgelegt und somit dokumentiert. Dabei orientieren wir uns u. a. auch an den Grundsätzen der Qualitätspolitik.

Risiko- und Chancenmanagement

Das Risiko- und Chancenmanagement der DELKESKAMP Unternehmensgruppe soll aktuelle und potenzielle Gefährdungen, Risiken und Chancen des Unternehmens identifizieren, bewerten sowie durch eine adäquate Steuerung verringern bzw. umsetzen.

Es stellt sicher, dass unternehmensweit eine einheitliche und systematische Methode zur Identifikation, Bewertung, Steuerung und Kommunikation der Risiken und Chancen angewendet wird. (DMS-ID 522 Risiko- und Chancenpolitik)